

POST GRADUATE

DAS ONLINE-MAGAZIN FÜR
DEGGENDORFER HOCHSCHULABSOLVENT:INNEN



Liebe Absolvist,

wenn Sie diese Zeilen lesen, dann hoffen wir inständig, die kriegerischen Aktivitäten in der Ukraine sind bereits längst beigelegt. Das Gespenst des Krieges wird allerdings noch in unseren Köpfen spuken und die Angst noch in unseren Knochen zu spüren sein. Krieg in Europa im Jahr 2022, wer hätte das für möglich gehalten? Wir haben selbstverständlich unverzüglich unsere Solidarität erklärt mit den unmittelbar Betroffenen. Wir haben Alumni in der Ukraine, an die wir jeden Tag denken. Aber, was uns Sorge bereitet, besonders als internationalste Hochschule Bayerns, ist die Reaktion um uns herum. Da wäre das Bayerische Staatsministerium, das ein sofortiges Ende aller Hochschulkooperationen mit Russland fordert. Dabei ist unser Motto doch Wandel durch Austausch und erst vor wenigen Monaten hat KIWI die Aufrechterhaltung der Freiheit von Wissenschaft und Lehre beschworen, besonders in „schwierigen“ Ländern, damals noch als akutestes Beispiel China und Belarus. Da wäre die Presse, deren Berichterstattung unsere ukrainischen Kolleginnen befremdet, die aus der Heimat hören, was tatsächlich stattfindet – und das ist schon schrecklich genug. Clickzahlen sind halt wichtiger als gut recherchierter Journalismus. An dieser Stelle möchte ich gerne eine kleine Leseempfehlung aussprechen, nämlich Peter Scholl Latours Buch „Russland im Zangengriff“, in dem er bereits 2007 vor einem Krieg Russlands mit der Ukraine warnt. Was passiert, wenn man nicht auf die Experten hört, erleben die Menschen in der Ukraine gerade am eigenen Leib (hier wäre jetzt auch wieder eine gedankliche Brücke hin zur drohenden Klimakatastrophe angebracht, soll aber in Anbetracht der Lage heute ausnahmsweise hintenanstehen).

Als akademisches Institut sind wir gehalten, die Dinge wissenschaftlich und nüchtern zu betrachten. Wir verfolgen hier weiterhin den Ansatz, in der Mobilität DAS Mittel zur Völkerverständigung zu sehen und heißen weiterhin Studierende aus allen Ländern der Welt herzlich willkommen, denn dieser Ansatz ist empirisch und hat sich bewährt. Als Alumni Referentin liegt mir jede einzelne Absolventin, jeder einzelne Absolvent am Herzen, Herkunft, Religion, Geschlecht..., für all diese irrelevanten Kleinigkeiten bin ich blind, ich verstehe Sie alle als Teil der Hochschulfamilie-THD und Familien halten in Krisenzeiten zusammen. Also gehen Sie bitte aufeinander zu, treten sie in Dialog mit den Menschen, die Sie aktuell nicht zu verstehen glauben und lassen Sie Arme und Herzen offen. Nur so können wir diese (weitere) Krise überwinden. Bitte entschuldigen Sie auch dieses sehr emotionale Vorwort, es scheint einfach Gebot der Stunde, nicht (nur) auf kommende Events hinzuweisen und erfolgreiche Alumni vorzustellen.

Ich wünsche Ihnen für die Zeit des Studierens der aktuellen Ausgabe der Post Graduate eine willkommene Ablenkung. Bleiben sie gesund und stets weltoffen.

Ihre
Ulrike Sauckel



INHALT

Seite 1

Inhalt, Vorwort und Termine

Seite 2

Alumni im Profil - Felix Haller

Seite 3

Verabschiedung in den Ruhestand

Seite 4

Seminare

Seite 5

Alumni im Profil (Gründer:innen)
Adrian Kapsalis, LOEWI

Seite 6

20 Jahre ZAW

Seite 7

Impressum

TERMINE THD

Fr, 25.03.2022, 17.00 Uhr

THD Kinderuni - Wie funktioniert ein Elektromotor?

Do, 31.03.2022

Online-Vortrag: Ethik und Datenschutz in der Wissenschaft

Fr, 01.04.2022, 9.00 Uhr

Deggendorfer Wissenschaftliches Kolloquium

Fr, 01.04.2022, 10.00 Uhr

Symposium Unternehmensführung 4.0:
Nachhaltigkeit, Innovation & Digitalisierung

Di, 05.04.2022, 10.00 Uhr

Firstcontact 2022

Do, 16.06. - So, 19.06.2022

Stadt Land Fluss, Das Campus Open Air

TERMINE THD-ALUMNI & ALUMNINET E.V.

Do, 24.03.2022, 18.00 Uhr

Alumni Talk Bachelor International Management

Do, 31.03.2022, 18.00 Uhr

Alumni StartUp-Talk mit Adrian Kapsalis

Mi, 06.04.2022, 18.00 Uhr

Online-SYP: Die erfolgreiche Gehaltsverhandlung

Do, 07.04.2022, 18.00 Uhr

Alumni Talk Bachelor Maschinenbau und
Master Unternehmensgründung und -führung

Fr, 24.06. und Sa, 25.06.2022

Graduiertenfeier am Campus der THD

Ausführliche Infos zu allen Terminen finden Sie unter:
www.th-deg.de/veranstaltungen

DIGI CAMPS

Dienstag, 12.04.2022, 16.00 Uhr:

„Die Zukunft des Technischen Einkaufs“ (Prof. Wahl, Prof. Mandl, Fa. Easy2Parts)

Dienstag, 26.04.2022, 16.00 Uhr:

"Megatrends Teil 4: 5G im Mittelstand"

Eine Veranstaltung des Hochschulverbands TRIO und "Digitalisierung im Dialog" (Prof. Dorner & Co.)

Donnerstag, 28.04.2022, 16.00 Uhr:

„Ressourceneffizienz durch Prozessentwicklung, Leichtbau und Materialforschung – der TC Hutthurm stellt sich vor“ (Prof. Hartmann)

Donnerstag, 19.05.2022, 16.00 Uhr:

„Sichere Digitalisierung im Maschinenbau“ (Prof. Fröhlich)

Donnerstag, 02.06.2022, 16.00 Uhr:

„Was wäre die Welt ohne Glas?“ (TAZ Spiegelau, Prof. Zimmermann).

Anlass ist, dass das Jahr 2022 zum Internationalen Jahr des Glases der UN ausgerufen wurde.

Infos und Anmeldung unter:

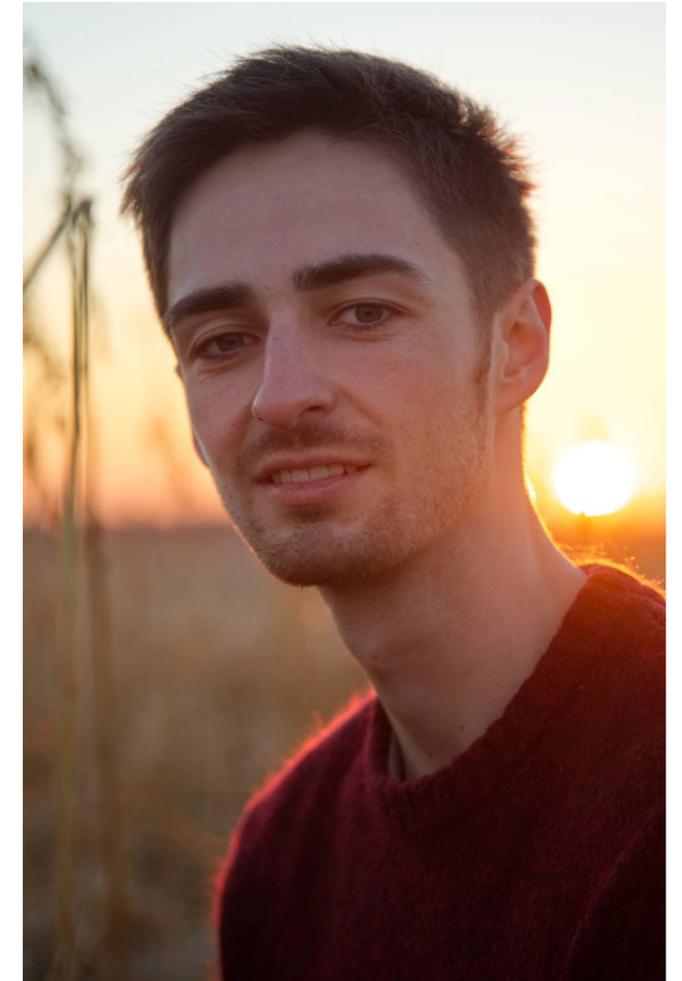
www.th-deg.de/digitalisierung-im-dialog

THD-ALUMBNI**FELIX HALLER****3D-Animationsfilm von Alumnus der THD erfolgreich**

Mit seinem 3D-Animationsfilm „Together Apart“ war Felix Haller (Alumnus Bachelor Medientechnik, 2020) in 2021 gleich doppelt erfolgreich: Das Projekt des Deggendorfer Medientechnik-Studenten wurde bei den internationalen Wettbewerben „Best Shorts Competition“ und „Anim8 Student Film Festival“ ausgezeichnet.

„Together Apart ist die tragische Geschichte von einer Kamelmutter und ihrem Kind, die ihre Heimatstadt verlassen, um einem drohenden Sandsturm zu entkommen. Sie verlieren sich im Sturm, die Kamelmutter wacht allein mitten in der Wüste auf. Eine verzweifelte Suche beginnt.“ So beschreibt Felix Haller die Handlung seines animierten 3D-Kurzfilms. Er stellt die Abschlussarbeit seines Bachelorstudiums an der THD dar. Betreut wurde Felix Haller von Prof. Joerg Maxzin, Prodekan der Fakultät Elektrotechnik und Medientechnik und eine Koryphäe in punkto 3D. Die langjährige Arbeit und aufwändige Inszenierung seines Films haben sich für Haller ausgezahlt. Im Rahmen von „Best Shorts“, einem genre-unabhängigen Online-Wettbewerb für Kurzfilme, wurde Together Apart im September mit dem „Award of Merit“ ausgezeichnet. Bei dem virtuellen Animations-Filmfestival „Anim8 Student Film Festival“ bekam der Film des Deggendorfer Medientechnik-Studenten im Oktober den „Award of Excellence“ verliehen. Prof. Maxzin beglückwünschte Haller: „In ihm haben wir einen ebenso kreativen wie akribischen Filmemacher, der mit Together Apart eine herausragende Abschlussarbeit geliefert hat. Es freut mich sehr, dass er weit über die Hochschule hinaus Anerkennung für seine tolle Leistung erfährt.“

Der Animationsfilm läuft außerdem auch auf der Kurzfilmwoche in Regensburg, die vom 18. - 27. März stattfindet.

**THD-Alumni hat Felix Haller ein paar Fragen gestellt:****Herr Haller, bitte erzählen Sie uns etwas über Ihren bisherigen beruflichen Werdegang.**

Meine äußerst langwierige und aufwendige Bachelorarbeit, ein 3D-Animationsfilm über zwei Kamele konnte ich im Frühjahr 2020 fertigstellen. Nach dem Studienabschluss im Sommer 2020 musste ich erstmal die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Arbeitsmarkt erleben. Es wurden kaum neue Stellenanzeigen veröffentlicht, auf ältere Anzeigen kaum reagiert und generell waren die Unternehmen in einer Art Schlafzustand, was Neueinstellungen betraf. Ich machte das Beste aus der Zeit, immerhin hatte ich keine Verpflichtungen, Termine oder Stress wegen Abgaben, was man auch mal genießen sollte. Im Februar 2021 hatte ich dann Glück und fing

in München bei der Cinepostproduction GmbH als Postproduction Engineer an. Die Cinepostproduction ist ein Unternehmen für Kino- und Filmpostproduktion mit den Geschäftsbereichen Neuproduktion, Restaurierung und Distribution. Ich beschäftige mich viel mit der Systemadministration, Workflow-Entwicklung, DCP-Mastering und schraube auch mal an dem ein oder anderen Server herum.

**Schwelgen erlaubt:
Erinnern Sie sich an Ihre Studienzeit in Deggendorf.**

An die Studienzeit habe ich sehr positive Erinnerungen. Ich konnte mich durch das sehr breit aufgeächerte Medientechnikstudium in allen verschiedenen Bereichen ausprobieren und

durfte viele neue Leute kennenlernen. Besonders die vom gesamten Semester produzierten Fernsehsendungen DoschauerTV haben das Semester richtig zusammengeschweißt und alle haben auf diese Sendung hingefiebert. Die Fächer waren gut gemischt aus klassischen Vorlesungen und Projektarbeiten, die Mischung aus beiden fand ich damals am besten.

Was möchten Sie den aktuellen Studierenden mit auf den Weg geben?

Probiert euch aus und seid offen während des Studiums. Ich möchte auch mein Auslandssemester in Kalifornien auf keinen Fall vermissen. Dort bin ich mit sehr unterschiedlichen Menschen in Kontakt gekommen und habe so viele neue Erfahrungen

gesammelt. Man sollte sich auf möglichst viele Themen einlassen, denn man weiß nie, wo es später beruflich hingehet und einiges, das man erst als unnötig einschätzt, kommt später wieder. Nutzt die Möglichkeiten der Wahlfächer euch mit spezielleren Themen zu beschäftigen oder Sprachen zu lernen - muss man später alles selbst bezahlen.

Einblick in die Arbeit von Felix Haller:
www.haller-felix.de

Fotos: F. Haller

VERABSCHIEDUNG IN DEN RUHESTAND**PROF. DR.-ING. ROLF RASCHER**

Nach fast 21 Jahren an der THD verabschiedete sich Prof. Dr.-Ing. Rolf Rascher am 27. Januar 2022 bei Präsident Peter Sperber, Kanzlerin Birgit Augustin und Dekan Michael Moritz in den Ruhestand. Auf die bevorstehende Zeit freue er sich nun. Gerne will er mit der Hochschule in Kontakt bleiben, denn die Zeit war schön, abwechslungsreich und spannend für ihn: „Das gegenseitige Begleiten vieler interessanter Menschen mit Geben und Nehmen war für mich lehrreich und erfüllend. Ich war gerne Mitglied der Hochschulfamilie.“

Im Sommersemester 2001 kam er an die Hochschule - zunächst an die Fakultät Maschinenbau, ab 2011 wechselte er an die neu gegründete Fakultät Angewandte Naturwissenschaften. Im Amt des Prodekan setzte er sich dort bis Ende 2020 für die Belange der Fakultät ein. Fächer, die er unterrichtete, waren: Fertigungstechnik, Maschinenelemente, Technischer Vertrieb, Kosten- und Leistungsrechnung und Technologiemanagement. An die Mitentwicklung des Masterstudiengangs Technologiemanagement erinnert er sich als persönlichen Meilenstein seiner Tätigkeit in den Fakultäten.

Im Oktober 2009 ergab sich neben Fakultät und Lehre eine ganz neue Aufgabe für ihn - der erste Technologie Campus der THD eröffnete. Am Standort in Teisnach begann die Hochschule am Thema Optik zu forschen. Rolf Rascher übernahm die wissenschaftliche Leitung, die er bis zu seiner Verabschiedung in den Ruhestand innehatte. Unter seiner Leitung ist das Team des Technologie Campus bis heute auf mehr als 20 wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Mitarbeitende gewachsen. Insbesondere befasste er sich als Leiter der Forschungsgruppe Optical Engineering, die am TC Teisnach und in Deggendorf angesiedelt ist, mit Verfahren und Technologien in der Optikfertigung.


**EIN INTERVIEW MIT
PROF. DR. JOHANNES GRABMEIER,
DIPLOM-MATHEMATIKER, M.SC.**


Zum 14.03.2022 treten Sie nach vielen Jahren an der THD Ihren wohlverdienten Ruhestand an: Was hat Ihnen an Ihrer Arbeit am meisten Spaß gemacht?

Um Spaß ging es nie, das Wort ist für mich doch zu sehr mit Oberflächlichkeit verbunden. Mir hat an meiner Tätigkeit aber sehr vieles Freude gemacht: Den jungen Menschen gerne und mit Leidenschaft Wissen und Kompetenz zu vermitteln muß Berufung sein, wenn man als Professor berufen wird! Wichtig war es aber auch mich in den inneren Strukturen der Hochschule einzubringen, Prozesse zu verbessern und vor allem auch immer wieder dabei klar zu machen, dass die grundgesetzliche Freiheit von Forschung und Lehre die wesentliche Voraussetzung für exzellente Arbeit an der Hochschule ist und bleiben muss. Ein besonderer Höhepunkt für mich war es daher, dass ich im letzten Juni als einer von 14 Sachverständigen bei einer zweitägigen Anhörung im Bayerischen Landtag zum geplanten neuen Hochschulgesetz meine Erfahrungen in dieser Hinsicht den Abgeordneten nahebringen konnte. Diese Freiheit von Forschung und Lehre ist immer wieder neu zu verteidigen, wenn sie von interessierter Seite im Irrglauben mit stärkerem Durchregieren könne man die Hochschule besser und effizienter führen, bewusst oder unbewusst in Frage gestellt wird.

Wie hat sich Ihr Fachgebiet im Laufe Ihrer wissenschaftlichen Karriere verändert und wo wird die Reise Ihrer Meinung nach noch hingehen?

Mathematische Erkenntnisse sind nicht so wie manche Informatikthemen zeitabhängig, denn sie können sich nicht ändern, höchstens erweitern. Die von mir in Bachelorstudiengängen gelehrt analytischen Grundlagen waren daher relativ bestandsfest, auch wenn ich in den letzten Semestern den Fokus auf diskrete Strukturen wie Graphentheorie verstärkt habe, weil sie wichtig in den Informatikanwendungen sind. Von Anfang an habe ich im Data Mining interessante Anwendungstechniken wie Prognoseverfahren, Assoziationsanalyse und Clustertechniken behandelt. Diese sind nun erneut besonders in den Vordergrund getreten und zählen jetzt als Techniken des maschinellen Lernens zum Modethema Künstliche Intelligenz. Das bringt einen neuen Schub, das ist sicher, der noch einige Zeit anhalten wird. Dennoch sollte der Staat nicht über die Maßen einseitig investieren, denn dann bleibt für ein nächstes wichtiges Thema vielleicht kein Raum mehr und die vielen, jetzt geschaffenen Stellen sind auf Jahre festgeschrieben.

Was überwiegt: Freude oder Wehmut über den bevorstehenden Ruhestand?

Das wechselt im Moment noch jeden Tag. Ich werde mich weiter Forschungsthemen widmen und habe auch viel zusätzliches Engagement, so dass sich ein weiteres Sinnieren über solche Fragen ohnehin nicht aufdrängt. Wenn manch interne Entwicklungen, die hier nicht auszubreiten sind, nicht gewesen wären, dann wäre am Ende die Wehmut Sieger geblieben.

Foto: Prof. Dr. Johannes Grabmeier

THD ALUMNI SEMINARE

SEMINARE FÜR (YOUNG) PROFESSIONALS

Seit 2008 bietet THD-Alumni Seminare speziell für Young Professionals an. Diese Seminare, nur für Absolvent:innen der THD, sind eine direkte Fortsetzung des breiten Seminarangebots des Career Services der THD für die Studierenden. Die Themen bieten eine Mischung aus beruflichen oder privaten Kompetenzen.

APRIL: DIE ERFOLGREICHE GEHALTSVERHANDLUNG

Im April bieten wir für unsere Alumni ein Online-Seminar zum Thema „Die erfolgreiche Gehaltsverhandlung“ an. Das Seminar findet am **Mittwoch, 06.04.2022 von 18 - 20 Uhr** statt. Unser Dozent bringt jede Menge Erfahrung aus dem Bereich Personalmanagement mit, dazu war er bereits als Headhunter tätig.

Sie erhalten praktische Tipps:

- um sich und Ihren Marktwert zu erkennen
- um Ihr Gegenüber zu überzeugen
- um sich gut zu verkaufen
- um das passende Gehalt zu bekommen
- um sich zielgerichtet beruflich weiterzuentwickeln

OKTOBER: ENTSCHEIDUNGSMANAGEMENT

Am **Samstag, 24.09.2022** findet an der THD ein Seminar für Absolvent:innen zum Thema Entscheidungsmanagement statt. Beginn: 10.00 Uhr, voraussichtliches Ende: 17 Uhr.

Als Fach- oder Führungskraft müssen Sie permanent Entscheidungen treffen. Nur so können Sie eigenständig und effektiv arbeiten. Auch wenn es sehr unterschiedliche Problemlösungs- und Entscheidungstypen gibt, die Fähigkeit Entscheidungen kompetent zu treffen, lässt sich trainieren. Lernen Sie in diesem Seminar entscheidende Fakten zur Psychologie des Entscheidens und erfahren Sie, wie Sie alleine sowie als Team auch komplexe Entscheidungen unter Zeitdruck sicher treffen.

Was nutzt Ihnen das Seminar:

- Effektive Wege zur Entscheidungsfindung
- Getroffene Entscheidungen absichern
- Entscheidungskompetenz erhöhen
- Stärkung der eigenen Persönlichkeit

Inhalte:

- Die Psychologie des Entscheidens
- Entscheidungskiller Nr. 1: die Angst vor Fehlern
- Fehlerkultur und Fehlermanagement
- Problemlösungs- und Entscheidungstypen
- Spielen Ziele für die Entscheidung eine Rolle
- Entscheidungsmatrix mehrerer Alternativen
- Unterbewusstsein und das Bauchgefühl aktivieren
- Entscheidungsfallen vermeiden
- Erkennen des eigenen Entscheidungsverhaltens

Anmeldungen zu den Seminaren nehmen wir unter alumninet@th-deg.de entgegen. Für AlumniNet-Mitglieder ist das Seminar kostenlos. Absolvent:innen, die nicht Mitglied beim Verein sind, zahlen 50,00 €. Durch Ihre Anmeldung stimmen Sie den [Seminarrichtlinien](#) zu und bestätigen, die Datenschutzhinweise gelesen zu haben und diese zu akzeptieren.

ALUMNI IM PROFIL (GRÜNDER:INNEN)**ADRIAN KAPSALIS**

Foto: Adrian Kapsalis



Die drei Gründer von LOEWI (in der Mitte: Adrian Kapsalis, Alumnus der THD)

Adrian Kapsalis ist Unternehmer mit Leib und Seele. Nach seinem Bachelorstudium in International Management, das er 2013 erfolgreich beendete, arbeitete er in verschiedenen Funktionen beim Luxusautohersteller Ferrari, bevor er seine unternehmerische Laufbahn begann.

Als Gründer und Geschäftsführer von LOEWI hat er es sich zur Aufgabe gemacht, die Gesundheit der Menschen und die

Behandlung von Krankheiten zu verbessern, indem personalisierte Gesundheit für jeden zugänglich gemacht wird. Nach dem erfolgreichen Ausstieg aus LOEWI im Jahr 2021 ist er nun Gründer und Geschäftsführer der Kyon Energy Group, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, den Übergang zu erneuerbaren Energien erfolgreich zu gestalten. Wir freuen uns sehr, ihn und das von ihm gegründete Unternehmen LOEWI in dieser Ausgabe der Post Graduate vorstellen zu dürfen.

Über LOEWI GmbH

LOEWI ist eine wissenschaftliche Ausgründung der Technischen Universität München und wurde von Adrian Kapsalis, Philipp Merk und Calvin Devereux gegründet. Seit 2019 verfolgt LOEWI die Mission, durch die Kombination aus Wissenschaft und Technologie personalisierte Gesundheit und Ernährung für jeden Menschen zugänglich zu machen. LOEWIs patentiertes und europaweit einzigartiges Personalisierungskonzept hat sich als europäischer Technologieführer etabliert. Das Unternehmen ermöglicht individuelle Analysen von gesundheitsrelevanten Daten und bereitet diese über eine mobile App transparent auf. Mittels eines wissenschaftlich fundierten Algorithmus erstellt LOEWI maßgeschneiderte Ernährungsempfehlungen und Nahrungsergänzungsmittel, um die individuelle Gesundheit, Leistungsfähigkeit sowie das Wohlbefinden personalisiert und gezielt zu unterstützen. Für weitere Informationen besuchen Sie gerne www.loewi.com.

Als europäischer Technologieführer hat LOEWI ein Personalisierungskonzept entwickelt, das auf einer Datenbank mit mehr als 15.000 wissenschaft-

lichen Studien basiert und mehr als 9.000 Wechselwirkungen mit Krankheiten, Medikamenten und Allergien berücksichtigt. „95 % der LOEWI Kunden verbessern ihre Blutwerte nach drei Monate und 89 % geben an, sich besser zu fühlen“, sagt Philipp Merk, Co-Founder von LOEWI. Die Konsequenz: eine Kundenbindungsrate von >90 % und eine Verfünfachung der Kundenbasis im Jahr 2021.

Im Januar 2022 hat bioniq, ein britisches Health-Tech Unternehmen das Münchner Start-up LOEWI gekauft, um die globale Expansion voranzutreiben.

„Die Bündelung unserer Kräfte ermöglicht es uns, LOEWIs Technologie auf globaler Ebene integrieren. Zusammen mit bioniq kommen wir unserer gemeinsamen Mission, personalisierte Nahrungsergänzung als weltweiten Branchenstandard zu etablieren, einen großen Schritt näher.“, sagt Adrian Kapsalis, Co-Founder von LOEWI.

Namhafte Kund:innen wie Fußballnationalspieler, Tour de France Athleten und die deutschen Ski-Nationalmannschaften nutzen LOEWI bereits zur Unterstützung ihrer Gesundheit. Das Unternehmen kollaboriert zudem mit führenden Forschungseinrichtungen, wie der TU München, Universität Turin und Universität Zürich.

Hallo Herr Kapsalis, bitte erzählen Sie uns etwas über Ihren beruflichen Werdegang.

Ich habe zwischen 2009 und 2013 International Management an der THD studiert und habe damals bereits meine ersten Praktika im Startup und Venture Capital Bereich gemacht, da für mich schon damals klar war, dass ich Unternehmer werden will. Nach dem Studium konnte ich dann allerdings meinem Kindheitstraum nicht widerstehen und habe zuerst als Trainee und dann als Marketing und Sales Coordinator bei Ferrari Zentraleuropa gearbeitet, bevor ich als Business Development Manager ins Headquarter nach Maranello in Italien ging. Nach drei Jahren bei Ferrari habe ich dann den Sprung ins Unternehmertum gemacht und zusammen mit Philipp Merk und Calvin Devereux LOEWI gegründet, um personalisierte Gesundheit für jedermann Verfügbar zu machen. Wir haben mit LOEWI tausenden Kunden dabei geholfen, ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden zu verbessern, hatten einen der größten Venture Capital Funds in Europa als Investor mit an Bord und haben das

Unternehmen nach genau drei Jahren erfolgreich verkauft. Gleichzeitig versuche ich meine Erfahrungen mit Studierenden zu teilen, und unterrichte unter anderem als Lecturer an der THD den Kurs „Entrepreneurship & Innovation“.

Schwelgen erlaubt:**Erinnern Sie sich an Ihre Studienzeit an der THD**

Ich habe während meines Studiums einige meiner noch heute besten Freunde kennengelernt. Das „kleine“ aber familiäre Umfeld war genial, um langfristige Beziehungen und Freundschaften aufzubauen. Nur zu oft denken wir an unsere Abenteuer im Carpe oder den vielen WG Parties zurück.

Was möchten Sie den aktuellen Studierenden mit auf den Weg geben?

Nutzt das Studium, um euch auszuprobieren, und zu verstehen, was ihr wirklich wollt! Das Studium ist das perfekte Umfeld, um Spaß zu haben, sich zu engagieren und gleichzeitig zu lernen und zu wachsen. Ich kann z.B. jedem Studierenden wärmstens empfehlen sich für studentischen Vereinen, wie z.B. Fast Forest zu engagieren.

20 JAHRE AKADEMISCHE WEITERBILDUNG AN DER THD

Aus der Praxis - für die Praxis! Seit mittlerweile 20 Jahren bietet das Zentrum für Akademische Weiterbildung der Technischen Hochschule Deggendorf (THD) berufsbegleitende Weiterbildungsprogramme für Arbeitnehmer und Unternehmen aus verschiedenen Branchen an. In dieser Zeit ist die Produktvielfalt stetig gewachsen. Bereits rund 5.000 Absolventen nutzten die Weiterbildungsmöglichkeiten aus den Bereichen Wirtschaft und Management, Technik und IT sowie Gesundheit und Psychologie. Und alle Teilnehmenden hatten eines gemeinsam: Das Spezialwissen aus Erststudium oder Ausbildung reichte im Arbeitsalltag oft nicht mehr aus, um beruflich vorwärtszukommen. Neue Denkansätze und Know-How mussten her, um den nächsten Schritt auf der Karriereleiter zu gehen.

Hervorzuheben ist hierbei besonders die große Bandbreite der Weiterbildungsangebote. Neben mittlerweile 16 berufsbegleitenden Bachelor-, Master- und MBA-Studiengängen und 14 Hochschulzertifikatskursen werden auch individualisierte In-house-Schulungen für Unternehmen angeboten. Alle berufsbegleitenden Programme richten sich dabei sowohl an Arbeitnehmer, aber auch an Führungskräfte, die sich beruflich weiterfortbilden möchten. Der Praxisbezug im Studium wird seit Beginn an großgeschrieben. Statt Frontalunterricht werden die Vorlesungen im seminaristischen Stil durchgeführt, wo auf Basis von Fallstudien und Diskussionen an echten unternehmerischen Projekten gelernt wird. Durch die Berufserfahrung der Studierenden profitieren diese auch voneinander. Die heterogene Zusammensetzung der Studiengruppen bietet dadurch auch die Gelegenheit zum branchenunabhängigen Austausch und zum Aufbau eines übergreifenden Netzwerks, bei dem die Teilnehmer nicht nur von Dozenten, sondern auch von ihren Kommilitonen lernen.

Die Anforderungen an eine professionelle und persönliche Betreuung während einer berufsbegleitenden Weiterbildung ist hoch. Ein mittlerweile fast 30-köpfiges Team aus Seminarmanagement und Produktmanagement kümmert sich daher tagtäglich um die Belange der Studierenden und Interessenten, damit der Spagat zwischen Studium und Beruf auch wirklich gut gelingt. Deshalb werden die Programme am Zentrum für Akademische Weiterbildung der THD ständig weiterentwickelt und aktualisiert, um den Anforderungen am Arbeitsmarkt gerecht werden.

Für die Zukunft hat die Akademische Weiterbildung der THD große Pläne, denn im Zuge der Digitalisierung soll hybrides



Stehend: Prof. Dr. Waldemar Berg, sitzend von links: Klaus Kandlbinder, Corina Welsch

Lernen noch besser ermöglicht werden, um auch überregionale Interessenten teilnehmen lassen zu können. Damit soll es den Studierenden noch besser möglich sein, Beruf und Studium miteinander zu vereinen. Höchstmögliche Flexibilität, aber auch Planungssicherheit stehen dabei stark im Fokus. Im Zertifikatsbereich hat sich dieses Modell bereits bewährt und so zählen bereits Teilnehmende über Landesgrenzen hinaus zur Absolvia der Akademischen Weiterbildung.

Im Zuge des Jubiläums finden drei Online-Netzwerkabenden statt, zu denen das Zentrum für Akademische Weiterbildung einlädt. Diese sind:

- IT, KI & Engineering 4.0**
am Donnerstag, 19. Mai 2022 ab 18 Uhr.
- Leadership & Management**
am Donnerstag, 07. Juli 2022 ab 18 Uhr.
- Gesundheit & Psychologie**
am Donnerstag, 20. Oktober ab 18 Uhr.

Anmeldungen werden gerne unter julia.dullinger@th-deg.de entgegengenommen.

STADT LAND FLUSS

CAMPUS OPEN AIR

STAHLZEIT

16.06.2022

RINGLSTETTER & BAND

17.06.2022

MOOP MAMA

MOLA + GUESTS

18.06.2022

PIZZERA & JAUS

19.06.2022

**WO? CAMPUS DER
TH DEGGENDORF**

**HOL DIR DEIN TICKET
AUF EVENTIM.DE**



IMPRESSUM

Technische Hochschule Deggendorf
Dieter-Görlitz-Platz 1
94469 Deggendorf
www.th-deg.de

Stefanie Lex
THD-Alumni
Tel. +49(0)991 3615-306
stefanie.lex@th-deg.de
www.th-deg.de/alumni

Redaktion:
Stefanie Lex

Texte:
Seite 2 & 3: Ulrike Sauckel, Stefanie Lex
Seite 4 & 5: Stefanie Lex, THD-Pressestelle
Seite 6 & 7: Stefanie Lex, THD-Pressestelle
Seite 8 & 9: Stefanie Lex
Seite 10 & 11: Stefanie Lex, Pressemitteilung Loewi
Seite 12 & 13: Corina Welsch

Alle Fotos, so nicht anders angegeben: THD

Layout und technischer Support:
Julia Eder

